

Mit Handicap auf guten Wegen!

Erkundungswanderung auf dem Werraradweg, durch den Hainich, an der Unstrut entlang und mit der Gera nach Hause

24.05.2012 bis 08.06.2012

Länge:	310 Kilometer
Geschwindigkeit:	4 km/h
Tagesetappe:	24 km
Teilnehmer:	am ersten Tag 8
	am zweiten Tag 14
	dann immer 16
Zeitraum:	24.05.2012 bis 08.06.2012

In der Zeit vom 24. Mai 2012 bis ca. 08. Juni 2012 findet eine Radwegwanderung mit Mitgliedern unseres Vereins AktivLebenKonzept e.V. statt, ein Verein für Menschen mit Behinderung. Wir wollen für die Umsetzung der UN-Rechtskonvention für Menschen mit Behinderung insbesondere hinsichtlich der Barrierefreiheit am Beispiel unserer Werraradwegwanderung eintreten, über Bedarf und Bedürfnis mit anderen regional ansässigen Vereinen und politischen Entscheidungsträgern diskutieren und als Praktiker Möglichkeiten und Inhalte aufzeigen für ein verbessertes Gleichstellungsgesetz in Thüringen.

Für unser großes Vorhaben muss mit folgenden Begrifflichkeiten gearbeitet werden:

„**Tourismus für Alle**“ ist eine Bewegung, in deren Mittelpunkt der Wunsch nach Integration möglichst aller gesellschaftlichen Gruppen in und über dem Tourismus steht. Die Idee, dass jeder Mensch unabhängig von Behinderungen in der Lage sein soll zu reisen und zwar in jedes Land, zu jeder Destination, Sehenswürdigkeit oder Veranstaltung, die jemand besuchen möchte, liegt dem Konzept zugrunde. „Tourismus für Alle“ beinhaltet die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit einer touristischen Destination für alle Reisenden ohne Benachteiligung und generelle Zugangsbeschränkungen, unabhängig von einer Behinderung. Diese Angebote steigern so den Reisekomfort für alle Menschen, von der Informationsbeschaffung über die Auswahl des Reiseziels bis hin zur Nutzung der touristischen Angebote vor Ort. Das gilt auch für die Spontaneität, ein Reisevorhaben zu verwirklichen.

Menschen mit Behinderungen betrachten sich als normale Kunden und wollen dementsprechend von touristischen Anbietern auch gleichberechtigt behandelt werden. Die Ziele des barrierefreien „Tourismus für Alle“ sind vielfältig. Neben den wirtschaftlichen Effekten, sowohl auf regionaler als auch auf Bundesebene, setzt sich die „Tourismus für Alle“ Bewegung für eine Image- und Qualitätssteigerung sowie die Integration von Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung in den Tourismus ein.

Behindertensport bezeichnet den Sport, der von Menschen mit Behinderungen ausgeübt wird. Er spielt außerdem für die Rehabilitation behinderter Menschen eine wichtige Rolle, nicht nur zum Zeitpunkt ihres Aufenthalts im Krankenhaus oder der Rehabilitationseinrichtung, sondern auch danach ist er notwendig. Als Breitensport ist er Ausdruck von Lebensfreude und –qualität, von Erlebnisbereitschaft und dem Bestreben, den eigenen Gesundheitszustand zu erhalten und gegebenenfalls zu verbessern, selbst wenn es mit größeren Anstrengungen verbunden ist.

Für diese Anliegen wollen wir anlässlich unseres Vorhabens eintreten: Tourismus für alle, Barrierefreiheit, sportliche Betätigung, sinnvolle Freizeit und ein qualitatives, sachgerechtes Gleichstellungsgesetz für die Menschen mit Behinderung in Thüringen. Die Umsetzung der UN-Rechtskonvention für Menschen mit Behinderung in Thüringen ist unser politisches Anliegen.

Geplante Etappen der Reise:

24.05.2012 Start in Siegmundsburg und Fehrenbach bis Eisfeld mit Guido Kuntze
25.05.2012 Eisfeld bis Hildburghausen
26.05.2012 Hildburghausen bis Vachdorf
27.05.2012 Vachdorf bis Meiningen
28.05.2012 Meiningen bis Wernshausen
29.05.2012 Wernshausen bis Bad Salzungen
30.05.2012 Bad Salzungen bis Dorndorf
31.05.2012 Dorndorf bis Heringen
01.06.2012 Heringen bis Gerstungen
02.06.2012 Gerstungen bis Creutzburg
03.06.2012 Creutzburg bis Craula
04.06.2012 Craula bis Craula 14.45 Uhr Besuch des Staatssekretärs Wirtschaft
05.06.2012 Craula bis Thamsbrück
06.06.2012 Thamsbrück bis Thamsbrück
07.06.2012 Thamsbrück bis Gebesee
08.06.2012 Gebesee bis Erfurt im Rotdornweg Ministerin Heike Taubert im RDW

Wir wollen wissen, ob auch wir mit unserem Handicap spontan reisen können, obwohl Übernachtungsmöglichkeiten und Toiletten in stark eingeschränktem Umfang zur Verfügung stehen. Dazu benötigen wir Unterstützung vielfältiger Art.

preisgünstige Unterkünfte, die für Rollifahrer zugänglich sind

Hinweise zu barrierefreien Toiletten auf der Strecke

Möglichkeiten der Kommunikation mit regionalen Vertretern, um unser Anliegen öffentlich darstellen zu können

Förderer und Sponsoren, die uns helfen, die finanziellen Lasten für diese Abenteuerreise zu schultern, sind herzlich willkommen.

Kontakt: AktivLebenKonzept e.V.
Rotdornweg 13
99086 Erfurt

Tel.: 0361 - 7898280
Frau Becker
e-mail: office@aktiv-leben-konzept.de